

## I Einsatzbereiche:

Einlagige BoxMag-Systeme eignen sich zum Einbau in Rohrleitungen in denen Pulver oder feinkörniges Granulat von magnetisierbaren Partikeln befreit werden soll. Besonders der Schutz von Mühlen und anderen nachfolgenden Maschinen steht im Vordergrund.

## I Funktionsbeschreibung:

Das Gehäuse des BoxMag-Systems wird über Flansche, TriClamp-Stutzen, Jacob-Systemanschlüsse oder über starre Schweißverbindungen fest ins Rohrleitungssystem integriert. Damit wird der staubfreie und ungehinderte Produktfluss in der Produktionsanlage sichergestellt. Das Fördergut durchfließt das BoxMag-System und wird dabei dem starken Magnetfeld der eingebauten Magnetfilterstäbe ausgesetzt. Selbst schwach magnetische Verunreinigungen im Produkt werden erfasst, von den Magnetstäben angezogen und sicher festgehalten.

# BoxMag

RFM-R einlagig



## I Produktvoraussetzungen:

Das überwachte Produkt muß trocken, pulverförmig bzw. kurzfasernig und gut rieselfähig sein.

## I Gehäuse:

Werkstoff: 1.4301

Oberfläche:

außen glasperlengestrahlt,

innen verschliffen

Ein- und Auslauf mit Jacob-Systemanschluss  
(andere Ausführungen nach Absprache)

## I Magnetwerkstoff:

Zum Einsatz kommen Hochenergie-Neodym-Magnete.

Diese ermöglichen es auch feinste metallische Verunreinigungen zu erfassen.

Magnetmaterial:

Energieprodukt max. 342 kJ/m<sup>3</sup>

HcJ-Wert >= 876 kA/m

B<sub>r</sub>-Wert max. 1370mT

Wirkoberfläche: max. 1000mT

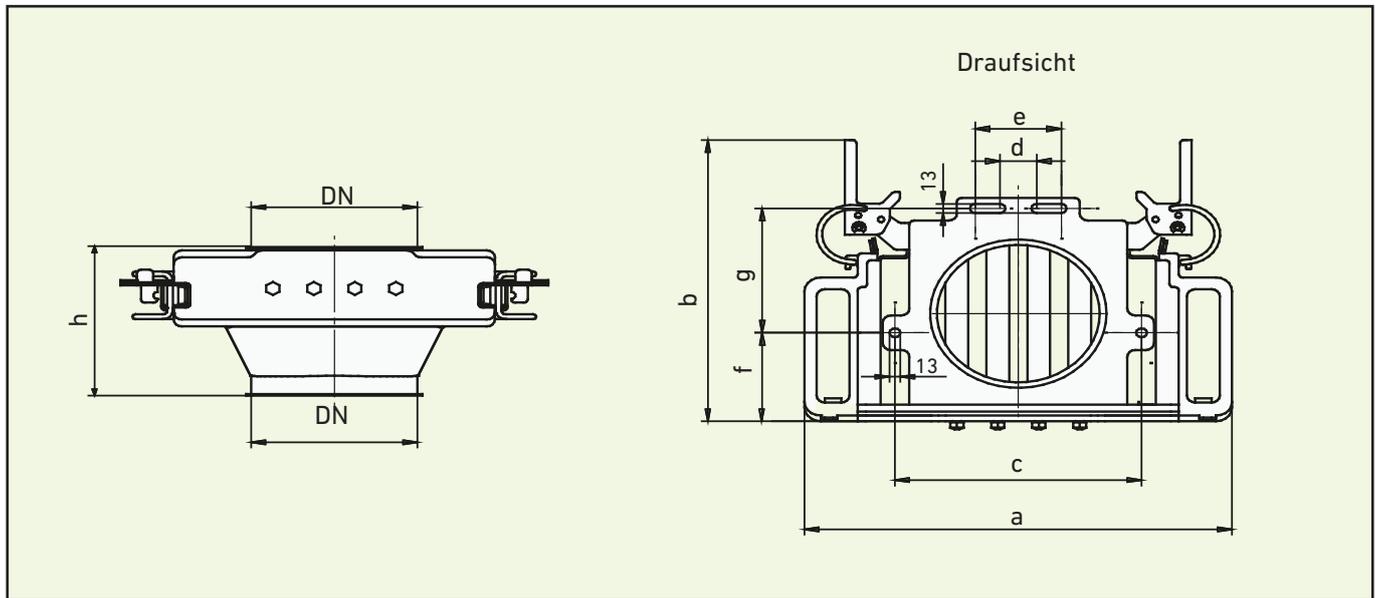
Einsatztemperatur max. 80°C

## I Gerätebeschreibung:

Um das Gewicht des BoxMag-Magnetabscheiders zusätzlich abzufangen, hat sein Gehäusedeckel spezielle Montagelaschen mit Bohrungen. Damit können die Rohrverbindungen deutlich entlastet werden und ein sicherer Halt ist gewährleistet. Das Gehäuse selbst ist so gestaltet, dass im Produktraum keinerlei Toträume - weder im Hinblick auf Hygiene noch auf das magnetische Überwachungsfeld vorhanden sind.

Für den täglichen Umgang mit dem Magnetabscheider ist eine möglichst einfache Handhabung wichtig. Deshalb hat der Magneteinschub an seinen seitlichen Bügeln Handgriffe. Diese Handgriffe sitzen im Schwerpunkt des Einschubes - ein ausbalanciertes Tragen wird ermöglicht. Bei der Entnahme bzw. Montage des Magneteinschubes liegt das Gewicht der Einheit auf einer Führungsschiene am Gehäuse - der Bediener wird entlastet und zugleich der Einschub exakt positioniert.

Der Magneteinschub wird mit Schnellspannern im Gehäuse befestigt - einfachste Handhabung ohne Werkzeuge.



	DN	Magnetstäbe	a	b	c	d	e	f	g	h	kg
<b>Type RFM-R-1</b>											
NW 150	150	3	462	380	251	-	105	132	131	215	15,5
NW 200	200	4	512	425	301	45	155	132	176	215	21,5
NW 250	250	5	562	493	351	45	205	132	243,5	215	26,0
NW 300	300	6	612	560	401	45	255	132	288,5	215	30,5

## I Reinigung:

Zum Reinigen öffnet der Bediener seitliche Schnellspanner und zieht den Einschub in den Führungsschienen aus dem Gehäuse.

Erst wenn der Einschub die Führungsschienen verlässt, muss er dessen Gewicht selbst halten. Dabei unterstützen ihn die seitlich am Schwerpunkt des Einschubes liegenden Handgriffe.

Außerhalb des Produktbereiches entnimmt der Bediener den Magneteinschub aus der EasyClean-Abstreifeinheit.

Sobald der Magneteinschub entfernt wurde, lösen sich die Metallpartikel von der Abstreifeinheit und fallen ab.



## I ATEX:

BoxMag-Systeme sind entsprechend der Richtlinie 94/9/EG auf ihre Zündquellenfreiheit untersucht worden. Alle Geräte können bei entsprechender Auslegung auch in ATEX Zone 20 (Staub) zum Einsatz kommen.